

Positionspapier der Veranstaltungsbranche/Techniker ad Covid19

Grundsätzliches:

Die Veranstaltungsbranche ist u.a. Teil der Bundesinnung der Elektrotechniker und stellt eine extrem segmentierte und kreativ-künstlerisch agierende Gruppe dar. Die Branche umfasst Beleuchter & Beschaller, Videotechnik, Veranstaltungsstätten, Event Catering, Zeltunternehmer, uvm. und war die erste Gruppe, die aufgrund der aktuellen Krisensituation einen Totalausfall zu verkraften hatten und wird wohl auch zu den allerletzten Berufsgruppen zählen, die ein Anlaufen der Wirtschaft zu spüren bekommt. Dies in einer extrem innovations-, technologie- und investitionsgetriebenen Branche und noch dazu im Vorfeld eines Veranstaltungs-Sommers, der nun komplett auszufallen droht. Daher regen die Vertreter der betroffenen Branchen an, auf die Bedürfnisse der Berufsgruppen zu der auch zahlreiche EPU's gehören zielgerichtet einzugehen. Dies mit dem Ziel, Unternehmertum zu erhalten und einzigartiges KnowHow nicht zu verlieren!

Anregungen wie der Branche tatsächlich und nachhaltig über die Krise geholfen werden sollte:

- Ausdehnung der Maßnahmen des Härtefallfonds, da die Branche auch über den Sommer hinaus einen Totalausfall zu erwarten hat - jedenfalls bis Dezember
- Verlängerung der Kurzarbeitszeit und Reduktion auf 0-Arbeitszeit, wenn auch 0 Umsatz erwirtschaftet werden kann
- Ausdehnung der Hilfen aus dem Corona-Hilfsfonds - analog zur tatsächlichen Situation was Veranstaltungen angeht. Leasingraten und Rückzahlungen stunden bis wieder Veranstaltungen in Österreich möglich sind! Die aktuelle Situation kommt ja tatsächlich einer behördlichen Schließung gleich...
- Steuerlich: Rücktrag der entstandenen Verluste aus der Covid19-Krise auf die letzten 3 Wirtschaftsjahre. 100%ige Verlustverwertung der entstandenen Verluste im Covid19-Zeitraum (auch Überhang des Verlustrücktrages) mit zukünftigen Gewinnen der folgenden Wirtschaftsjahre.
- Schnüren eines EPU-Pakets - Hier geht es schlicht darum, wertvolle kreative Köpfe, die ein Kunsthandwerk des 21. Jahrhunderts ausüben - wirtschaftlich am Leben zu erhalten!

Zeitliche Komponente:

Bereits jetzt stehen viele Mitgliedsbetriebe der Berufsgruppe der BBT unter massivem wirtschaftlichem Druck - Aus florierenden und ertragstarken Betrieben drohen damit Konkursfälle zu werden - unverschuldet. Daher sind die steuerlichen Maßnahmen sowie Hilfe Rückzahlungen und Leasingraten dringlich umzusetzen - Was Abschreibungen und Verlustvorträge betrifft, wäre dies ein durchaus transparenter Weg, der Branche zu helfen!

Freundliche Grüße

KommR Ing. Alexander Kränkl e.h.
Vorsitzender der Berufsgruppe der BBT
Beleuchtungs- und Beschallungstechniker